

Dezernat IV

Universitätsstadt Gießen · Dezernat IV · Postfach 11 08 20 · 35353 Gießen

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher

Berliner Platz 1
35390 Gießen

Auskunft erteilt: Frau Weigel-Greilich

■ Telefon: 0641 306 - 1016

Telefax: 0641 306 - 2015

E-Mail: gerda.weigel-greilich@giessen.de

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Unser Zeichen

Datum

IV-Wei./si.- STV/1765/2019 18. November 2019

Antrag der FDP-Fraktion vom 29.06.2019 zur Teilnahme am NAF-Bus-Projekt - STV/1765(2019)

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

der im Betreff genannte Antrag wurde in der Stadtverordnetensitzung am 26.09.2019 geändert beschlossen. Hierzu wird wie folgt Stellung genommen:

Die Stadtwerke verfolgen mit großem Interesse die Pilotprojekte zu den Themen „autonomes Fahren“ und „On Demand Verkehre“, da es sich hier um zukunftsfähige Projekte handelt, die eine nachhaltige Mobilität ermöglichen.

Allerdings wird zum aktuellen Zeitpunkt keine Chance gesehen, durch Teilnahme am NAF-Bus-Projekt auf der Strecke Waldweide-Lützellinden dem Busnutzer eine attraktive Alternative zum bestehenden Angebot zu bieten. Vielmehr würde sich das Angebot aus unserer Sicht sogar verschlechtern. Beim NAF-Bus handelt es sich um ein Kooperationsprojekt für die Entwicklung und Evaluierung eines On-Demand-Angebotes mit autonomen Fahrzeugen im öffentlichen Personennahverkehr in ländlichen Regionen mit geringer Nachfrage. Bei den Pilotprojekten in Sylt und Lunden-Lehe bietet der NAF-Bus nach unserer Kenntnis den Vorteil, dass durch dieses Projekt überhaupt ein ÖPNV-Angebot geschaffen wurde.

Überlegungen, auf dem Teilabschnitt Waldweide-Lützellinden in der Schwachlastzeit einen nachfragegesteuerten, autonom fahrenden Bus einzusetzen, hätte zur Folge, dass das Angebot unattraktiver wird, weil sich für die Kunden aufgrund des Tempolimits von 18 km/h (Pilotprojekt Sylt) und eines zusätzlichen Umstiegs die Fahrzeiten verlängern würden. Auch ist die ökonomi-

sche Konsequenz des Einsatzes eines Fahrzeuges mit einer Transportkapazität von 8-12 Personen zu berücksichtigen. Aufgrund der aktuellen Nutzerzahlen wäre diese Gefäßgröße nicht ausreichend, so dass anstelle eines standardisierten Busses der Einsatz von zwei NAF-Bussen nötig wäre, um den Fahrgästen ein ausreichendes Angebot zu bieten. Auch wäre hier noch zu prüfen, ob diese Fahrzeuge ausreichend wären, um Eltern mit Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Personen mit Rollstühlen bzw. Rollatoren zu befördern. Vermutlich ist eine Mitnahme von Fahrrädern nicht möglich.

Wir werden dieses und ähnliche Projekt auch zukünftig aufmerksam verfolgen. Nach unserem aktuellen Kenntnisstand halten wir es allerdings eher für ländliche Regionen geeignet, in denen bisher noch kein ÖPNV-Angebot bestanden hat.

Mit freundlichen Grüßen



Gerda Weigel-Greilich
Stadträtin

Verteiler:

Magistrat
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
AfD-Fraktion
Fraktion Gießener Linke
FW-Fraktion
FDP-Fraktion
Fraktion Piratenpartei/Bürgerliste Gießen